

Gentechnikrecht Gefährdungspotentiale, Sicherheitsmaßnahmen und Rechtsvorschriften



behördlich anerkannte Fortbildung
für
Projektleiter und Beauftragte für
die Biologische Sicherheit gemäß § 15
Gentechnik-Sicherheitsverordnung

Preis und Leistungen

Die Ausbildung umfasst 18 Unterrichtsstunden.

Der Preis beträgt 350,00 € pro Teilnehmer.

Im Preis sind enthalten:

- Seminarunterlagen
- Pausensnacks und -getränke
- Teilnahmebescheinigung

Um eine effektive und zielgerichtete Weiterbildung zu gewährleisten ist die Teilnehmerzahl auf 40 Personen begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Anmeldefrist endet 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei Stornierungen bis zu 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Gesamtpreises und danach der volle Preis fällig. Ersatzteilnehmer werden gerne akzeptiert.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von JenALL e. V. (siehe www.jenall.de). Diese werden mit der Anmeldung anerkannt.

Mitarbeitern der JSMC werden Sonderkonditionen gewährt und melden sich bitte über Herrn Dr. Carsten Thoms (JSMC@uni-jena.de) an.

Information / Kontakt

JenALL e. V.
Carl - Zeiss - Promenade 2
07745 Jena

Telefon: +49 (0) 3641 205 108
Telefax: +49 (0) 3641 205 109
E-Mail: mail@jenall.de
Internet: www.jenall.de

Impressum

Herausgeber: JenALL e. V.
Redaktion: Dipl. Wirt.-jur. (FH) Anja Stecher, M.A. /
Dr. Andreas Unkroth
Bildnachweis: JSMC
Redaktionsschluss: 18. Februar 2012

FAX: 03641 205 109

Gentechnikrecht
Gefährdungspotentiale, Sicherheits-
maßnahmen und Rechtsvorschriften

JenALL e. V.
Geschäftsführung
Carl-Zeiss-Promenade 2

07745 Jena

Zum Thema

In immer mehr Produktionsverfahren - in Forschungseinrichtungen, der Industrie, der Agrarwirtschaft, im Gesundheitswesen - finden gentechnisch veränderte Organismen Anwendung. Somit nimmt auch die Anzahl der Anlagen zu, in denen mit gentechnisch veränderten Organismen umgegangen wird.

Um diese Anlagen errichten und betreiben zu können, müssen nach dem Gentechnikgesetz ein Projektleiter sowie ein oder mehrere Beauftragte für Biologische Sicherheit bestellt werden, die über die erforderliche Sachkunde verfügen. Diese ist durch den Besuch einer behördlich anerkannten Fortbildung nachzuweisen.

Der Kurs behandelt die mikrobiologischen Grundlagen zur Beurteilung des Gefährdungspotentials von Organismen, die Sicherheitsmaßnahmen für Labore, Produktion und Freisetzungen sowie die zugehörigen einschlägigen Rechtsvorschriften.

Teilnehmerkreis

Naturwissenschaftler (insbesondere Biologen und Chemiker), Ingenieure und Mediziner, die als Projektleiter und/oder Beauftragte für Biologische Sicherheit tätig werden möchten: Vorausgesetzt werden nachweisbare Kenntnisse insbesondere in klassischer und molekularer Genetik und praktische Erfahrungen im Umgang mit Mikroorganismen, Pflanzen oder Tieren. Grundkenntnisse der Immunologie und Mikrobiologie sind wünschenswert.

Teilnehmer aus anderen Bereichen, z. B. Beamte und Mitarbeiter in Behörden, Journalisten und Juristen, die Kenntnisse auf dem Gebiet des Gentechnikrechts erwerben bzw. vertiefen möchten: Die Aneignung o. g. Vorkenntnisse - ggf. in einem Vorkurs - wird empfohlen.

Teilnahmebescheinigung

Über die Teilnahme an der Weiterbildungsveranstaltung wird eine durch die zuständige Landesbehörde, das Thüringer Landesverwaltungsamt, anerkannte Teilnahmebescheinigung ausgestellt, die in allen Bundesländern gültig ist.

Inhalte

Rechtsvorschriften zu Sicherheitsmaßnahmen für gentechnische Laboratorien, Produktionsbereiche und Freisetzungen sowie zum Arbeitsschutz

- (1.1) Allgemeine Einführung in Rechtsvorschriften und Rechtsbegriffe
- (1.2) Internationale Regelungen zur Anwendung der Gentechnik unter besonderer Berücksichtigung der EU-Richtlinien und -verordnungen
- (1.3) Das Gentechnikgesetz und seine Rechtsverordnungen
- (1.4) Arbeitsschutzrechtliche Regelungen
- (1.5) Seuchenrechtliche Vorschriften
- (1.6) Transport von biologischen Arbeitsstoffen
- (1.7) Weitere Rechtsvorschriften und Regelungen

Gefährdungspotentiale von Organismen bei gentechnischen Arbeiten unter besonderer Berücksichtigung der Mikrobiologie

- (2.1) Sicherheitsaspekte im Umgang mit Organismen in der Gentechnik
- (2.2) Risikobewertung und Sicherheitseinstufung
- (2.3) Umwelterwägungen bei unbeabsichtigter oder gezielter Freisetzung

Sicherheitsmaßnahmen für gentechnische Laboratorien, gentechnische Produktionsbereiche und Freisetzungen

- (3.1) Bau- und Ausrüstung gem. Anh. III - V GenTSV zu den einzelnen Sicherheitsstufen 1- 4, Wartung
- (3.2) Grundregeln zur Sterilisation, Desinfektion und Inaktivierung von gentechnisch veränderten Organismen
- (3.3) Organisatorische Maßnahmen
- (3.4) Sichere Arbeitsweise, bewusstes Handeln (Grundlagen der guten mikrobiologischen Praxis [GMP])
- (3.5) Anforderungen für das Freisetzen von genetisch veränderten Organismen (GVO)

Veranstaltungstermin

Dienstag, 27.03.2012, 08:00 bis 17:15 Uhr und
Mittwoch, 28.03.2012, 08:15 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Rosensäle
Fürstengraben 27
07743 Jena

Antwort

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zum Kurs **Gentechnikrecht** Gefährdungspotentiale, Sicherheitsmaßnahmen und Rechtsvorschriften vom **27.03. - 28.03.2012** an.

Name, Vorname

Unternehmen / Einrichtung

Abteilung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Die Anmeldung kann auch per E-Mail, Fax oder Internet unter www.jenall.de erfolgen.